

Gesendet: Sonntag, 1. Oktober 2023 13:20

An: Bezirksversammlung Altona <bezirksversammlung@altona.hamburg.de>

Betreff: Radfahrer:innen auf der Neuen Großen Bergstraße

Sehr geehrte Damen und Herren,
nach über einem Jahr möchte ich Ihnen gerne eine Rückmeldung zu meinem Anliegen geben.

Leider muss ich Ihnen mitteilen, dass sich an der Situation absolut überhaupt nichts geändert hat. Radfahrer- und Rollerfahrer:innen fahren nach wie vor in der Fußgängerzone kreuz und quer, auch an Markttagen. Ähnlich katastrophal ist es am Überweg Max-Brauer-Allee zum Bahnhof Altona und auch an der Ehrenbergstraße Ecke Max-Brauer-Allee. Da werden Sie an allen 3 Örtlichkeiten bedrängt, teilweise müssen Sie schnell zur Seite springen oder die Rad- und Rollerfahrer:innen fahren Ihnen fast von hinten zwischen die Beine. Ähnlich ist die Situation auch in der Ottenser Hauptstraße vom Bahnhof (Rossmann) bis zum Ende der Fußgängerzone (an der Bahnenfelder Straße).

Folgende Gedanken habe ich dazu:

- kann die Fußgängerzone mit einem Gitter abgesperrt werden nur mit schmalen Durchlass für Fußgänger:innen?
- können die Rad- und Rollerfahrer:innen über die parallel verlaufende Bergstraße umgeleitet werden?
- wie können Fußgänger:innen, Rad- und Rollerfahrer:innen an den Überwegen entzerrt werden? Dazu hatte ich lediglich für die Ehrenbergstraße den Gedanken, da der Autoverkehr sehr abgenommen hat, den Fahrradweg auf die Straße zu verlegen und den Gehweg zu verbreitern. Das ist keine Lösung für die Max-Brauer-Allee an der Kreuzung Ehrenbergstraße und auch nicht für den Überweg von der Fußgängerzone zum Bahnhof Altona. Letztere würde sich evtl. schon etwas durch Maßnahme 2 entspannen.

Ich freue mich von Ihnen zu hören und verbleibe mit freundlichen Grüßen